

## Kostenfreie Bildungsangebote für Schulen



Auch in diesem Jahr bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. **Bildungsangebote zu unterschiedlichen Themen** der politischen Bildung an. Die Projekte finden im gesamten **Kalenderjahr 2021** statt und richten sich an **Schülerinnen und Schüler** verschiedener Jahrgangsstufen.

### Unsere Bildungsangebote sind für Sie kostenfrei!

Gerne besuchen wir Ihre Schule und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern komplexe Themen zu bearbeiten und über aktuelle Herausforderungen zu sprechen. Bei Bedarf und nach Absprache können wir unsere Veranstaltungen teilweise oder vollständig digital realisieren.

Mit Blick auf die Organisation und das **begrenzte Kontingent** wären wir Ihnen für eine **zeitnahe Rückmeldung** sehr dankbar.

**Bei Interesse an unserem Angebot können Sie gern eine unverbindliche Anfrage über die jeweiligen Kontaktformulare der Projekte stellen!**

**Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und die Zusammenarbeit mit Ihnen!**



### Smart Kid? Smart Grid! Das Turnier mit Energie



Die Energiewende ist eine ökologische, aber auch eine ökonomische Chance für den Standort Deutschland. Dadurch werden zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen – gerade für die junge Generation. Ein zentraler Baustein einer erfolgreichen **Energiewende** ist der **intelligente und digitale Netzausbau**, sogenannte „**Smart Grids**“. Unsere **Workshop-Reihe** bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit diesen zu-

kunftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen und **selbstständig innovative Geschäftsideen im Bereich „Smart Grids“ zu entwickeln**. Mit diesen treten sie in einem **deutschlandweiten Wettbewerb** gegen andere Schulen an. Abschließend entscheidet eine unabhängige Jury über die beste Idee, die prämiert und präsentiert wird.

Das Projekt wird gefördert durch die E.ON Stiftung gGmbH.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Workshop (Wettbewerb)
<b>Dauer:</b>	5 - 6 Schulstunden
<b>Klassenstufe:</b>	ab Klasse 10 und Berufsschulen
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	bundesweit

Anfrage

### Arbeitswelt 4.0 – wie wir in Zukunft leben und arbeiten



Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Automatisierung - die Arbeitswelt wird sich verändern und damit auch die Berufsentscheidungen junger Menschen. Mit Jugendlichen diskutieren wir das Thema mit Blick auf die Chancen und Herausforderungen für die Arbeits- und Lebenswelt von morgen.

Mit unserer **Werkstattreihe** setzen sich junge Erwachsene mit den **Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt** von morgen auseinander und erkennen die **Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation für ihre Herkunftsregion**. Insbesondere erhalten Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Perspektiven auf die Arbeitswelt der Zukunft zu entwickeln und darüber hinaus eigene persönliche und berufliche Entscheidungen zu treffen. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen nach den **Jobs der Zukunft**, den **veränderten Arbeitsmodellen** und den **gesellschaftlichen Folgen der digitalen Transformation**. In der Zukunftswerkstatt werden die Jugendlichen von **Expertinnen und Experten aus der politischen Bildung und Berufsförderung** unterstützt.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Zukunftswerkstatt
<b>Dauer:</b>	5 Zeitstunden
<b>Klassenstufe:</b>	ab Klasse 10
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	Berlin & Brandenburg (analog) bundesweit (digital)

Anfrage

### Was soll bloß aus Europa werden? Zukunftswerkstatt für Jugendliche



Das Projekt richtet sich vor allem an Jugendliche, da diese von den Zukunftsthemen der EU - u. a. Fragen der Migration, der Zukunft der Arbeit und des Klimawandels - in besonderer Weise betroffen sind. Es gilt nicht nur, die Jugendlichen zu informieren, sondern auch ihre Ideen und Erwartungen aufzugreifen und sie in den Diskussionsprozess zu integrieren.

Unsere **Zukunftswerkstatt** bietet die Möglichkeit, eigene **Europavisionen** zu entwickeln und in einen **praktischen Dialog mit den Politikerinnen und Politikern** zu bringen. In Fach- und Expertengruppen können die Jugendlichen Position zu den wesentlichen **Zukunftsfragen der EU** beziehen, diese unter professioneller Anleitung entwickeln und ausformulieren. Die Workshops werden moderiert und durchgeführt von **EU-Expertinnen und EU-Experten**.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Zukunftswerkstatt
<b>Dauer:</b>	5 Zeitstunden
<b>Klassenstufe:</b>	ab Klasse 10
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	Berlin & Brandenburg (analog) bundesweit (digital)

Anfrage

### Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland



Die Existenz zweier deutscher Staaten, die sich politisch und ökonomisch fundamental voneinander unterscheiden haben, ist heute kaum mehr schwer vorstellbar. Dabei hat die globale Systemkonkurrenz des Kalten Krieges das Leben im geteilten Deutschland über 40 Jahre maßgeblich geprägt. Die Erfahrungen in den beiden deut-

schen Staaten wirken bis in die Gegenwart. Umso wichtiger ist es, jungen Menschen zu vermitteln, dass das „doppelte Deutschland“ nicht nur eine Episode der Vergangenheit ist.

Das **Seminarangebot** richtet sich an Jugendliche und Erwachsene in **Schulen, Berufsschulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen sowie an Vereine und Gemeinden.**

Jede Veranstaltung besteht aus einem **90-minütigen Seminar** und einem **90-minütigen Zeitzeugengespräch.**

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie den Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.

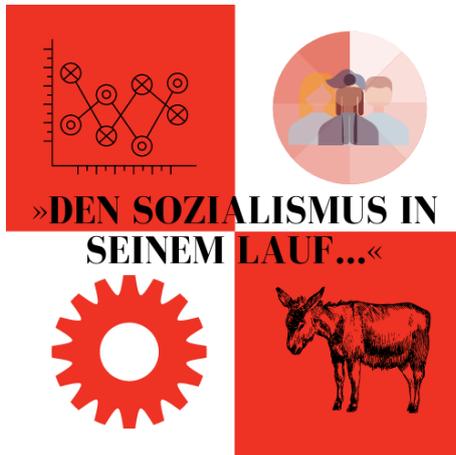
Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Seminar mit Zeitzeugengespräch
<b>Dauer:</b>	4 Schulstunden
<b>Klassenstufe:</b>	Klasse 9 - 13 und Berufsschulen
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	bundesweit

Anfrage

## Zeitgeschichte

### „Den Sozialismus in seinem Lauf...“ – Marktwirtschaft, Sozialismus und Transformation(en) in Geschichte und Gegenwart



Die Gründe für den Untergang der DDR und des „real existierenden“ Sozialismus werden auch 30 Jahre nach dem Fall der Mauer diskutiert. Die Ineffizienz der Planwirtschaft war für die meisten Menschen im „Arbeiter- und Bauernstaat“ täglich sichtbar und das westdeutsche Fernsehen zeigte Abend für Abend, dass es den Menschen im „Kapitalistischen Ausland“ offensichtlich besser ging.

Im **Einführungsseminar** möchten wir mit den Schülerinnen und Schülern die **Grundkonzepte von Markt- und Planwirtschaft sowie von Demokratie und sozialistischer Diktatur am Beispiel der Bundesrepublik und der DDR** diskutieren. Im anschließenden **Zeitzeugengespräch** stehen Persönlichkeiten im Mittelpunkt, die Erfahrungen mit der SED-Diktatur und der Planwirtschaft und/oder der Transformationszeit der 1990er-Jahre gemacht haben.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Seminar mit Zeitzeugengespräch
<b>Dauer:</b>	4 Schulstunden
<b>Klassenstufe:</b>	Berufsschulen
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	bundesweit

Anfrage

### Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Der Sitz der ehemaligen SED-Kreisleitung befand sich im Heimatort? Eine Kaserne der Nationalen Volksarmee (NVA) lag am Rande der Stadt? Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen, da sie zum Teil unspektakulär erscheinen, verlassen sind oder in neuer Form in das Stadtbild integriert wurden. In unseren **Workshops** setzen sich die Schülerinnen und Schüler

mit dem Staats- und Gesellschaftssystem und dem Machtsicherungs- und Repressionsapparat der DDR auseinander. Zusammen mit den Jugendlichen gehen wir auf **Spurensuche in Berlin und in den neuen Bundesländern**. Beim Besuch von **historischen Orten** sprechen wir mit **Expertinnen und Experten oder Zeitzeuginnen und Zeitzeugen**. Auch Jugendliche aus den „alten“ **Bundesländern** können am Projekt teilnehmen, wenn sie z. B. im **Rahmen von Klassenfahrten** o. Ä. in ostdeutschen Städten zu Besuch sind.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Workshop, Exkursion, Experten- oder Zeitzeugengespräch
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Zeitstunden
<b>Klassenstufe:</b>	ab Klasse 9
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	bundesweit

Anfrage

### Vom „Zettelfalten“ zur freien Wahl. Wahlen in Deutschland in Diktatur und Demokratie



© Bundesstiftung Aufarbeitung, Klaus Mehner,  
Bild 89\_0507\_DDR-Wahl\_05.

Obwohl die DDR-Regierung freie Wahlen propagierte, waren die Wahlen durch Einheitslisten, Fälschung und Manipulation bestimmt. Heute ist die Situation eine andere. Die demokratischen Wahlgrundsätze werden nahezu uneingeschränkt umgesetzt. Dennoch macht nur ein Teil der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Am Beispiel der DDR beleuchten wir in **interaktiven Workshops**, dass **freie und geheime Wahlen** ebenso wie eine **demokratische Grundordnung**

keine Selbstverständlichkeiten sind und betonen wie wichtig die **aktive Mitgestaltung unserer Demokratie** ist. Die **Zeitzeugengespräche** stellen Persönlichkeiten in den Mittelpunkt, die in Ost und West trotz aller Hindernisse und Herausforderungen für freie Wahlen und die deutsche Wiedervereinigung gekämpft haben.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Workshop mit Zeitzeugengespräch
<b>Dauer:</b>	5 - 6 Schulstunden
<b>Klassenstufe:</b>	ab Klasse 10 und Berufsschulen
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	bundesweit

Anfrage

# Zeitgeschichte

## Wege zur Freiheit



Die **Workshops** geben einen umfassenden Blick auf **die deutsch-deutsche Geschichte**. Gemeinsam diskutieren wir mit den Klassen in der einleitenden Doppelstunde über das **sozialistische Weltbild, die Erziehungsideale und den Alltag in der DDR**. Für den **zweiten Teil des Workshops** können die Schulen wählen, ob der Schwerpunkt auf die **Rolle der DDR im Ost-West-Konflikt, die Methoden der Staatssicherheit** oder auf die **Friedliche Revolution und die Deutsche Einheit** gelegt werden soll. Der Einsatz unterschiedlicher didaktischer Materialien sorgt dafür, dass die Jugendlichen Zeitgeschichte als etwas Lebendiges wahrnehmen, das zur Reflexion anregen kann.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

<b>Format:</b>	Workshop
<b>Dauer:</b>	4 Schulstunden
<b>Klassenstufe</b>	ab Klasse 9 und Berufsschulen
<b>Durchführung:</b>	analog und digital
<b>Ort:</b>	bundesweit

Anfrage



Copyright © 2021 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

**Kontakt:**  
Deutsche Gesellschaft e. V.  
Voßstraße 22  
10117 Berlin  
[info@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:info@deutsche-gesellschaft-ev.de)